



Mit aktuellen Reisetipps
und praktischen Reiseinfos



Foto: iety (Stockphoto)

Zypern

Reiseführer

LEGENDE

★ ★	Top-Attraktion (in Karte)	 Larnaca (Ort) Belapasan (Sehenswürdigkeit)	in Karte gelb Unterlegtes wird im Text erwähnt		Demarkationslinie
★ ★	(in Text)		internationaler Flughafen / Flughafen		Grenze der Britischen Militärzone
★	sehr sehenswert (in Karte)		UNESCO Welterbe		Autobahn
★	(in Text)		Naturreservat		Vierspurige Straße
8	Orientierungsnummer in Text und Karte		Berggipfel (Höhe in Meter)		Hauptstraße
8 8	Orientierungsnummer in Text und Stadtplan		13 Entfernung in Kilometer		Landstraße
	Öffentliches bzw. bedeutendes Gebäude		Strand		Nebenstraße
	Restaurant		Antike Stätte / Burg		Fußgängerzone
	Einkaufszentrum / Markt		Leuchtturm / Aussichtspunkt		Fähre
	Kirche / Kloster		Grenzübergang		1 9 Straßennummerierung
	Moschee		Touristeninformation		Gesperrte Straße
	Hospital / Postamt				Bus / Parkplatz

IMPRESSUM: Nelles Pocket: Zypern

All rights reserved

© Nelles® Verlag GmbH, 81379 München, Machtlfinger Str. 26 Rgb.

Info@Nelles.com, www.Nelles.com

Ausgabe 2015

ISBN 978-3-86574-782-2

Lizenzbestimmungen: Gegenstand des Nutzungsverhältnisses sind die von Nelles Verlag GmbH publizierten digitalen Reiseführer „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH gestattet nur Letztkunden die Nutzung des „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH räumt den Nutzern ein nicht ausschließliches und beschränktes Recht zur Nutzung des „Nelles Pocket“ ein. Die Nutzer sind berechtigt, jeweils eine digitale Kopie des gewünschten Reiseführers downzuloaden, davon eine elektronische Kopie zur Sicherung anzulegen und, soweit von Nelles Verlag GmbH zur Verfügung gestellt, einen Ausdruck herzustellen sowie davon zwei Kopien anzufertigen. Jede weitere Nutzung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Nelles Verlag GmbH zulässig. Verstößt der Nutzer gegen diese Lizenzbestimmung, so verpflichtet er sich, unabhängig von einem weitergehenden Schadensersatzanspruch, für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe zu bezahlen. Der Nutzer wird darüber informiert, dass die Firma Nelles Verlag GmbH zum Schutze des „Nelles Pocket“ technische Maßnahmen ergriffen hat. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die technischen Schutzmaßnahmen ohne Zustimmung von Nelles Verlag GmbH zu umgehen. Die von Nelles Verlag GmbH angebrachten Urheberrechtshinweise, Quellenangaben und Markenbezeichnungen dürfen vom Nutzer weder verändert noch beseitigt werden.

Haftungsausschluss: Alle Angaben im „Nelles Pocket“ werden von dem Team der Nelles Verlag GmbH sorgfältig recherchiert und auf den aktuellen Stand gebracht sowie, soweit möglich, auf Stimmigkeit überprüft. Trotz sorgfältiger Recherchen ist es nicht ausgeschlossen, dass die Angaben im „Nelles Pocket“ nicht oder nicht mehr zutreffend sind. Nelles Verlag GmbH kann daher ebenso wenig wie das Team vom „Nelles Pocket“ eine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im „Nelles Pocket“ dargebotenen Angaben übernehmen. Nelles Verlag GmbH und sein Team können insbesondere nicht für Schäden, Unannehmlichkeiten oder Unstimmigkeiten, Verletzungen oder sonstige Folgen durch die Angaben im „Nelles Pocket“ verantwortlich gemacht werden. Dieser Haftungsausschluss gilt jedoch nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. In gleicher Form gilt der Haftungsausschluss nicht für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. Nelles Verlag GmbH haftet nicht für die Verfügbarkeit ihrer Leistungen.

Bei den Hyperlinks und Werbeanzeigen handelt es sich um fremde Inhalte, für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden kann. Die Nelles Verlag GmbH distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten der verlinkten Seiten. In keinem Fall haftet die Nelles Verlag GmbH für irgendwelche direkten, indirekten, speziellen oder sonstigen Schäden, die sich aus der Nutzung einer verlinkten Website ergeben.

- ROS -



Höhepunkte	8
Einstimmung	9

FEATURES

Geschichte im Überblick	10
Mythologie und Literatur	12
Aus Küche und Keller	16

SÜDZYPERN

Larnaka	21
Der Südwesten Larnakas	24
Der Westen Larnakas	25
Der Nordosten Larnakas	28
Famagusta-Distrikt	29
<i>INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten</i>	30-31

Limassol	33
Limassol-Distrikt	35
Kourion	38
Tróodos	41
<i>INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten</i>	42-43

Paphos	45
Yeroskipos und Kouklia	51
Ágios Neophytos	54
Zum Kap Drépano	56
Zur Akamas-Halbinsel	57
Von Pólis zum Paphos-Wald	59
<i>INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten</i>	61

Nikosia (Süd)	62
Ins Tróodos-Gebirge	67
Galáta / Kakopetriá / Kirche Panayíá tou Araka	69
Marathasa-Tal	71
Kykko-Kloster	72
Zum Makheras-Kloster	72
<i>INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten</i>	73

NORDZYPERN

Nikosia (Nord)	76
Kyrenia	78
Burg St. Hilarion	80
Abtei Bellapais / Buffavento / Famagusta	81
Salamis	83
Burg Kantara	84
Karpass-Halbinsel	84
<i>INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten</i>	85

REISE-INFORMATIONEN

Reisevorbereitungen	86
Greenline-Übergänge zwischen Nord und Süd	86
Klima / Reisezeit	86
Kleidung und Ausrüstung	86
Einreisebestimmungen	86
Währung / Geldwechsel	86
Zoll- und Einfuhrbestimmungen	87
Reisewege nach Zypern	87
Mit dem Flugzeug	87
Anreise nach Nord-Zypern	87
Schiff	88
Reisen in Zypern	88
Mit Bus und Taxi	88
Mit dem Auto	88
Mietwagen	89
Mit dem Schiff	89
Praktische Tipps	89
Elektrizität	89
Feste und Feiertage	89
Fremdenführer	90
Kontakte	90
Öffnungszeiten	90
Post	91
Presse	91
Radio und Fernsehen	91
Sport	91
Telekommunikation	92
Touristen-Information	92
Trinkgeld	93
Autor	93
Sprachführer	94
Griechisch	94
Türkisch	95
Register	96

MEDITERRANEAN

SEA



0 10 20 km



HÖHEPUNKTE

★★**Hala Sultan Tekke** (S. 24): Kleines islamisches Wallfahrtsheiligtum, idyllisch unter Palmen am Ufer des Salzsees von Larnaka.

★**Stavrovouni-Kloster** (S. 26): Auf markantem Fels mit prächtiger Aussicht schon im 4. Jh. gegründet. Die Mönche lassen nur Männer ein.

★**Khirkitia** (S. 27): Spaziergang durch ein 9000 Jahre altes Dorf mit Ruinen steinerner Rundhütten; einige Hütten wurden anschaulich rekonstruiert.

★**Kolossi** (S. 37): Neben der Johanniterburg wurde einst in einer gotischen Halle Rohrzucker raffiniert.

★**Kourion** (S. 38): Weitläufige Ausgrabung einer hellenistisch-römischen Stadt mit Theater direkt am Steilufer, Stadion und einem idyllischen Apollon-Heiligtum.

★**Omodhos** (S. 42): Weinbauerdorf im Gebirge mit einem der schönsten Dorfplätze Zyperns.

★**Kaledonia-Pfad** (S. 42): Einfache, schöne Wanderung durch ein Bachtal im Hochgebirge mit Wasserfall auf halbem Weg und Forellenzucht am Ziel.

★★**Mosaik von Paphos** (S. 48): Ein farbiges Bilderbuch antiker Mythologie, ausgelegt auf den Böden dreier römischer Villen nahe dem Hafen.

★★**Königsgräber von Paphos** (S. 51): Unterirdische Totenstadt hoher ptolemäischer Beamter; naturnahes Ausgrabungsgelände am Meer.

★**Petra tou Romiou** (S. 54): Malerische Felsen zwischen Strand und Felsküste, werbewirksam zum Geburtsort der Aphrodite stilisiert.

★★**Kloster Ayios Neophytos** (S. 54): Stattlicher Bau mit würdevollen

Mönchen und einer vor 800 Jahren kunstvoll ausgemalten Höhlenkirche.

★**Akamas-Halbinsel** (S. 57): 120 km² Natur, ideal für Wanderungen und Touren im Geländewagen.

★★**Byzantinisches Museum** (S. 66): Die älteste Ikone der großen Sammlung sakraler Kunst in Süd-Nikosia ist 1200 Jahre alt.

★**Zypern-Museum** (Nikosia-Süd, S. 66): Streifzug durch die Höhepunkte aus 9000 Jahren zyprischer Kunst.

★★**Asinou-Kirche** (S. 68): Die schönste der zyprischen Scheunendachkirchen steht in unberührter Natur und birgt Fresken aus 900 Jahren.

★**Kykko-Kloster** (S. 72): Von der Wundertätigkeit Mariens und dem Reichtum der orthodoxen Kirche kündigt Zyperns prächtigstes Kloster.

★**Büyük Han** (S. 77): In der Karawanserei in Nord-Nikosia kann man speisen und Kunstgewerbe kaufen.

★**Selimiye-Moschee** (Nord-Nikosia, S. 77): Eine gotische Kathedrale nach französischem Vorbild verwandelten die Osmanen in eine Moschee (S. 69)

★★**Kyrenia** (S. 78): Zyperns schönste Stadt lockt mit romantischem Hafen und 2300-jährigem Schiffswrack in venezianischer Burg.

★**Burg St. Hilarion** (S. 80): Von der Kreuzritterburg sieht man bei klarer Wetter die Türkei.

★★**Abtei Bellapais** (S. 81): Die Ruine des gotischen Klosters aus dem 13. Jh. thront vor bizarren Felsen, über Orangenhainen und Meer.

★★**Altstadt von Famagusta** (S. 81): Von einer der reichsten mittelalterlichen Städte der Welt überdauernden Stadtmauern und Kirchenruinen.

★★**Salamis** (S. 83): Die Ausgrabungen der bedeutendsten Stadt des antiken Zyperns liegen direkt am Strand.

★★**Karpas-Halbinsel** (S. 84): Liebliche Landschaft, ursprüngliche Dörfer, traumhafte Dünenstrände.

Seite 3: Coral Bay an der Westküste – der schönsten Strand im Paphos-Distrikt. Rechts: Das antike Theater von Kourion.



EINSTIMMUNG

Zypern ist eine Insel mit vielen Gesichtern. Seit 2004 kann man sie wieder komplett in einem Urlaub bereisen. Mehrere Übergänge ermöglichen den Wechsel zwischen Nord und Süd, zwischen griechischem und türkischem Teil. Man erlebt den Unterschied zwischen beiden Kulturkreisen und das Gemeinsame, das alle Zyprioten verbindet.

Schöne Strände und gute Hotels haben beide Teile zu bieten. Faszinierende, weitgehend unverbaute Landschaften sind an den Inselenden zu finden: auf der Akamas-Halbinsel im Westen und auf der mit herrlichen Stränden aufwartenden Karpasia-Halbinsel im Osten. Dazwischen prägen die Insel zwei ganz unterschiedliche Gebirge: das breite, bis zu 2000 m hohe, einem Mittelgebirge ähnelnde Troodos-Gebirge und das schmale, niedrigere, mit seinen schroffen Gip-

feln jedoch alpiner anmutende Kyrenia-Gebirge, das sich über 100 km an der Nordküste entlangzieht. In beiden gibt es herrliche Wandermöglichkeiten und zahlreiche Grill- und Picknickplätze – Schlemmen in freier Natur ist eine Leidenschaft aller Zyprioten.

Zyperns Städte sind zwar keine Perlen der Architektur, aber Nikosia und Famagusta sind immerhin noch von mittelalterlichen Mauern umschlossen, und Kyrenia kann auf einen der schönsten Mittelmeerhäfen stolz sein. Eindrucksvolle Zeugnisse aus 9000 Jahren Geschichte liegen am Wegesrand: neolithische Dörfer, antike Heiligtümer und Siedlungen, frühchristliche Basiliken, mittelalterliche Kirchen voller Fresken, Klöster und Moscheen. Romantische Burgen blicken im Kyrenia-Gebirge trutzig gen Anatolien, gotische Gewölbe sorgen in Klöstern, Kathedralen und historischen Zuckerrohrsiebereien für mittelalterlich-französisches Flair. Für einen abwechslungsreichen Urlaub ist also gesorgt!

Frühgeschichte

Um 9000 v. Chr. Knochenfunde legen nahe, dass Zwergflusspferde und -elefanten auf Zypern leben, die offensichtlich von Menschen über die Klippen der Akrotiri-Halbinsel in den Tod gejagt und ausgerottet werden.

7000-6000 v. Chr. Jungsteinzeitliche Ackerbauern bewohnen die steineren Rundhütten von Khirokitia, ihre Toten begraben sie unter den Fußböden.

4500-3800 v. Chr. Neolithische Siedlung im südlichen Sotíra. Die Sotíra-Menschen fertigen die so genannte Kammstrich-Keramik.

3800-2500 v. Chr. Bestattungen finden nun außerhalb der Siedlungen (z. B. Lémba) statt. Zu den Grabbeigaben gehören erstmals Schmuck und Werkzeuge aus Kupfer sowie Idole weiblicher und männlicher Figuren mit kreuzförmig ausgebreiteten Armen. Funde aus dem Gestein Obsidian lassen auf Kontakte mit Anatolien schließen.

2500-1900 v. Chr. Die Bronzeherstellung wird verhältnismäßig spät durch kleinasiatische Einwanderer auf Zypern bekannt; Grabfunde aus der Gegend um Kyrenia (Girne) in Nordzypern belegen das.

1900-1600 v. Chr. Stadtkönigtümer wie Enkomi, Lapithos (beide Nordzypern) und Kition entstehen.

1600-1250 v. Chr. Festlandgriechen (Mykener) und Kreter führen ihre Schrift in Zypern ein, aus der sich die bis heute nicht entzifferte kypro-minoische Silbenschrift entwickelt. Eine nur kurz bewohnte Hochburg der Mykener ist Paleokastro-Maa.

Ab 1250 v. Chr. Die ansässigen Mykener werden von den Dorern verdrängt, Kition und Enkomi von unbekanntem Invasoren vernichtet.

Antike

Um 1050 v. Chr. Ein schweres Erdbeben zerstört fast alle bronzezeitlichen Siedlungen auf Zypern.

950-333 v. Chr. Nacheinander erobern die Phönizier, die Assyrer, die Ägypter und die Perser die Insel. Eine zyprische Seeflotte unterstützt die Perser **480 v. Chr.** – allerdings erfolglos – in der *Seeschlacht von Salamis* gegen die Athener.

Hellenistisch-Römische Zeit

333 v. Chr. verbünden sich die zyprischen Könige mit Alexander dem Großen.

294-58 v. Chr. Die Ptolemäer, die die Nachfolger Alexanders des Großen in Ägypten antreten, nehmen Zypern ein, Nikokreon von Salamis wird Herrscher der Insel. Wirtschaftlich bringt die Verbindung mit Ägypten eine Blüte. Das Interesse der Ptolemäer an Zypern gründet sich auf Kupfer, Getreide und Holz für den Schiffsbau. (Nea) Paphos löst Salamis als Hauptstadt ab.

58 v. Chr.-395 n. Chr. Die Römer erobern Zypern. Die meisten antiken Bauwerke auf der Insel datieren aus der Zeit der Römerherrschaft.



Foto: Andreas Malekos

Derlei bronzezeitliche Stierdarstellungen lassen einen Fruchtbarkeitskult auf Zypern vermuten (Tonmodell, Zypern-Museum, Nikosia).

45 n. Chr. missionieren die Apostel Paulus und Barnabas in Paphos und Salamis. Doch obwohl Zypern gemeinhin als das erste christlich regierte Land der Welt gilt, macht die Christianisierung dort bis zum 4. Jh. nur wenig Fortschritte.

Byzantinisch-Arabische Zeit

395 Bei der Teilung des Römischen Reiches fällt Zypern an Ostrom (Byzanz).